



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DCII. Der Rath zu Stendal verkauft eine ablösbare Rente an den Bürger
Arnt Schulze, am 29. Januar 1526.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

DCI. Hans von Lüderitz verkauft Gebungen aus Hüfelitt an das Annen-Kloster in Stendal, am 4. Januar 1526.

Ick Hans van Lüderitze, Clawes van Lüderitze Seeliger Söne, bekenne —, dat ick mit Willen vnde Vulborth minefs Veddern Arnd van Lüderitze aver de gemeine Menne des Dörpels Hüfelitte, Schulden vnd Buren, den werdigen Innigen Jungfrowen vnde Sammelinge des Jungfrowen Closters Sancte Anne to Stendal vnde Hebbere delzes Brevefs mit örem guden willen drüdehalven Gulden an Münte, twe vnde twintig schilling vp itliken Gulden gerekent, to einen rechten Wedderkope verkofft hebbe vnde verköpe gegenwardig in Krafft dufzes Brevefs. Hiervär hebben gemeldte Jnngfrowen vestig Gulden Hövetfumme an Münte, ok twe vnde twintig Schilling vor den Gulden gerekent, my vullenkamen vernoget, de alle in myne vnd miner Erven nutt vnde Framen gekamen sint etc. — Vnde ick Arnd van Lüderitze, Tidekenfs van Lüderitz Seliger Söhne, bekenne vor my vnde myne Erven, dat ik alle Puncte vorbenömet bewillet vnde gevlboret hebbe, bewille vnde bevlborde gegenwardig, lave ock vor my vnde myne Erven, dufze Breff stede vnd faste thoholden. To orkunde hebbe wy Hanfs vnd Arnd von Lüderitzen, Geveddern, vor vnz vnd vnse Erven vnse Ingefelgel nedden an defzen Breff wittlick hangen lathen. Na Christi Geborth vnfes Heren dulent viifhundert, darna im sels vnd twintigsten Jare, am Dunredage na Sylvester.

Nach dem Kopialbuche des St. Annen-Klosters.

DCII. Der Rath zu Stendal verkauft eine ablösbare Rente an den Bürger Arnt Schulze, am 29. Januar 1526.

Wy Rathmanne tho Stendell Bokennen —, dat wy myt rade vnd fulborde vnser Guldemeister vnd wittigsten burgere von vnser obgnanten Stadt wegen vorkofft hebben — Arndt schultenn, vnserm mitbürger, katherinen, syner eelicken Hulfrouwen, orer twier rechten eruen oder deme Hebbere dusses briffs myt oren guden willen viif rynische gulden jarlicker tynse vnd renthe vor hundert viif vnd twintich rynische gulden etc. — von vnseme Rathuse vth vnser Stat scheten, tynsen, renthen vnd vpboringen etc. — Geuen na Christi geborth Im vestteynhundersten vnddolsvndtwintigstenn Jare, des Fridages na Johannis Baptiste.

Nach dem Original des rathhäuslichen Archives.